

Antrag auf Erteilung Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Führerschein-Nr. _____

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

◀ Geburtsdatum _____

◀ Geburtsname _____

◀ Familienname
Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen _____

◀ Vornamen _____

◀ Geburtsort _____

◀ Letzte bekannte Anschrift _____

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Tel.-Nr. _____

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

- TAXI
- Mietwagen
- Mietwagen im Behinderten-Fahrdienst
- Krankenkraftwagen
- Personenkraftwagen im Linienverkehr
- gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen

Betriebsitz, an dem die Tätigkeit ausgeübt wird: (bei Taxi, Mietwagen und Krankenkraftwagen)

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe.
 Freiwillige Angaben zum Gesundheitszustand – Bitte denken Sie an Ihre Eigenverantwortung –
Körperliche oder geistige Beeinträchtigungen, die meine Fahreignung einschränken habe ich nicht habe ich folgende:

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis folgender

Klasse(n):	Erteilt am:	Behörde:	Vordruck-/Führerschein-Nr.:	Listen-Nr.:

Ich besitze eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit

Art der Fahrgastbeförderung	Erteilt am:	Gültig bis:	Behörde:	Listen-Nr.:

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- amtliche Bescheinigung der ausstellenden Behörde (Karteikartenabschrift/-auszug)
(nicht notwendig, wenn Ihr Führerschein von der Verwaltungsbehörde ausgestellt worden ist, bei der Sie den Antrag auf Fahrgastbeförderung einreicher)
- Bescheinigung über die ärztliche (Anlage 6 Nr. 2.1 zur FeV) oder augenärztliche (Anlage 6 Nr. 2.2 zur FeV) Untersuchung des Sehvermögen
- Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung, Anlage 5 Nr. 1 zur FeV)
- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten oder Gutachten nach Anlage 5 Nr. 2 zur FeV
(bei Ersterteilung und Verlängerung ab Vollendung des 60. Lebensjahres)
- Nachweis über die Ausbildung in erster Hilfe (nur bei Krankenkraftwagen)
- Nachweis über die erforderlichen Ortskenntnisse
– generell bei Taxi (bei Mietwagen/Krankenkraftwagen nur, wenn der Ort des Betriebssitzes mehr als 50.000 Einwohner hat)
- Nachweis der antragstellenden Person, dass er eine EU- oder EWR-Fahrerlaubnis der Klasse B oder eine entsprechende Fahrerlaubnis aus einem in Anlage 11 aufgeführten Staat seit mindestens zwei Jahren – bei Beschränkung der Fahrerlaubnis auf Krankenkraftwagen seit mindestens einem Jahr – besitzt, oder innerhalb der letzten fünf Jahre besessen hat.
- _____

Das erforderliche Führungszeugnis zur Vorlage bei der Verwaltungsbehörde habe ich bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung beantragt

Ort, Datum _____

Unterschrift der antragstellenden Person _____

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:
 Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlagen sind die Bestimmungen des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV).

00/125/6975/01 W. Kohlhammer GmbH (08100) Deutscher Gemeindeverlag GmbH www.kohlhammer.de Bestell-Fax: (07 11) 78 63-84 00 E-Mail: dgv@kohlhammer.de

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle):

- 1. Es haben vorgelegen Personalausweis Reisepass
- 2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtet
- 3. Mit der Hauptwohnung gemeldet in _____ seit _____
zugezogen von _____
- 4. Führungszeugnis beantragt ja, Grund: **Ersterteilung/Verlängerung der FE zur Fahrgastbeförderung**
- 5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt):

- 6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Nr. 201 GebTSt) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.
Meldebehörde (Meldestelle)
I. A. _____

Ort, Datum _____

II. Folgende Unterlagen wurden angefordert bzw. liegen vor:

- 1. Auskunft aus dem VZR _____
- 2. Führungszeugnis _____
- 3. Körperliche und geistige Eignung
 - ärztliche Bescheinigung oder augenärztliches Zeugnis über das Sehvermögen _____
 - Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung) _____
 - betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten bzw. medizinisch-psychologisches Gutachten _____
- 4. Sonstiges: _____

III. Nachweis über die körperliche und geistige Eignung gem. § 11 FeV (siehe Vorderseite)

wurde angeordnet am: _____

Gründe: _____

Die Anordnung erging schriftlich mündlich am _____

Namenszeichen: _____

IV. Ortskenntnisprüfung (§ 48 Abs. 4, Ziff. 7 FeV)

generell bei Taxi (bei Mietwagen und Krankenkraftwagen in Städten ab 50.000 Einwohner)

Nachdem der Nachweis hierüber dem Antrag nicht beigefügt war, hat die antragstellende Person nunmehr heute vor der unterzeichneten Verwaltungsbehörde die Ortskenntnisprüfung abgelegt;

Die erforderlichen Ortskenntnisse sind gegeben nicht gegeben wiederholt am _____

Ergebnis: _____

V. Schlussverfügung

Die Fahrerlaubnis für

- TAXI Mietwagen Mietwagen im Behinderten-Fahrdienst Krankenkraftwagen Personenkraftwagen im Linienverkehr
- gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen wird erteilt verlängert bis _____

Auflagen/Beschränkungen: _____

Mitteilung an das Zentrale Fahrerlaubnisregister am _____

Ausgehändigt am: _____

Führerschein erhalten: _____ (Unterschrift)

VI. Kostenfestsetzung

Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Nr. 202.1 GebTSt) ..	_____	EUR
Verlängerung der Geltungsdauer einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Nr. 204 GebTSt)	_____	EUR
Auskunft aus dem Verkehrszentralregister (Nr. 145 GebTSt)	_____	EUR
Aufstellung der Erfassungsunterlagen ZFER (Nr. 126.2 GebTSt)	_____	EUR
Ortskenntnisprüfung (Nr. 203 GebTSt)	_____	EUR
Auslagen (§ 2 GebOST)	_____	EUR
Summe	_____	EUR

Landratsamt / Stadt

Ort, Datum _____

I. A. _____